



Mitgliederversammlung 2010

# Kontinuität und Wachstum

Bei der Mitgliederversammlung des ADAC Südbayern in München wurden Vorsitzender Dr. August Markl und Schatzmeister Manfred Resch einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Sie stehen für Kontinuität und Wachstum des Clubs, der 2009 die Schwelle von 1,5 Millionen Mitgliedern überschritten hat und damit weiterhin der größte Verein in Bayern ist. Neues Vorstandsmitglied für den Fachbereich Verkehr und Umwelt ist der Passauer Staatsanwalt Dr. Hans-Gerd Ennser. Er folgt Alois Ortner, ebenfalls aus Passau, der sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl gestellt hatte. In seiner Rede vor den Delegierten der 217 Ortsclubs sprach sich Dr. Markl klar gegen wieder aufkeimende Autobahn-M autpläne der schwarz-gelben Regierungskoalition aus und kündigte den entschiedenen Widerstand des ADAC an. Seite 2

## MENSCHEN IN SÜDBAYERN

OC-Aktive im Porträt  
Seite 3

## TIPPS UND PS-TERMINE

Reportage: Oldtimerlehrgang  
Seite 4

ADAC Bavaria Historic  
Seite 5

IDM Salzburgring  
Seite 5

## ORTSCLUB AKTIV

Partner-Prüfstationen  
in ganz Südbayern  
Seite 7

Motocross-Schule  
mit neuem Lehrgang  
Seite 8

Porträt Anton Werner  
Seite 8

## Kontinuität und Wachstum

Vorsitzender Dr. August Markl erteilt Mautplänen eine klare Absage.

Obwohl Bundeskanzlerin Angela Merkel und Verkehrsminister Peter Ramsauer derzeit noch beteuern, dass eine Pkw-Maut auf Autobahnen für die Bundesregierung nicht auf der Tagesordnung steht, würden Politik und Bauwirtschaft weiterhin emsig an Modellen für künftige Wegzölle basteln. „Eine Pkw-Maut in Deutschland ist unsozial und würde vor allem Berufspendler noch stärker belasten, die besonders in einem Flächenstaat wie Bayern in Ermangelung öffentlicher Mobilitätsangebote keine Alternative zum Auto haben“, betonte Markl. Nicht zu unterschätzen sei auch, dass mit der bereits spruchreif diskutierten und technisch jederzeit umsetzbaren Einführung einer elektronischen Vignette mit Videokontrolle der gläserne Autofahrer Realität werden könnte, weil jede digitale Erfassung Datenspuren hinterlässt. „Das wird der ADAC nicht zulassen“, sagte der Vorsitzende unter dem Applaus von mehr als 250 Delegierten und Einzelmitgliedern.

Kontinuität auch im Vorstandsrat. Bei den turnusgemäßen Wahlen wurden Lorenz Lang aus Pfaffenhofen und Motorradreferent Wolfgang Glas (Abensberg) in ihren Ämtern bestätigt. Per Wahl gehören die zuvor berufenen Mitglieder Rüdiger Lode (Waldkraiburg) und Anton Werner (Altfraunhofen) ebenfalls für weitere vier Jahre dem Gremium an. In den erweiterten Vorstand berufen wurde Wagenreferent Wolfgang Gastorfer (Tiefenbach).



**Einstimmig im Amt bestätigt: Dr. August Markl.**

### 40 Jahre ADAC Luftrettung

Der Gastvortrag von Stefan Weßling, Mitglied der Geschäftsführung des Gesamtclubs, stand unter dem Motto „40 Jahre ADAC Luftrettung in Deutschland“. Anhand eines eindrucksvollen Films sowie vieler Daten und Fakten belegte Weßling die Bedeutung dieses einmaligen, von ADAC-Präsident Franz Stadler initiierten Systems der schnellen Hilfe, dem Tausende ihr Leben verdanken. Am Beispiel der sechs im Einzugs-



**Gastredner Stefan Weßling.**

bereich des ADAC Südbayern operierenden Luftrettungsstützpunkte, von denen aus pro Jahr knapp 7000 Einsätze geflogen werden, wurde dies mehr als deutlich. Der Dank des ADAC Südbayern für eine herausragende Lebensleistung ging an den leitenden Hubschrauberarzt der Station Christoph 1 am Krankenhaus München-Harlaching, Dr. Erwin Stolpe. Für seine über 30 Jahre währende Tätigkeit für die ADAC Luftrettung, bei der er Meilensteine bei der Verbesserung und Weiterentwicklung der schnellen Hilfe aus der Luft gesetzt hat, erhielt er die ADAC-Verdienstnadel in Gold.



**Erhielt die ADAC-Verdienstnadel in Gold: Dr. Erwin Stolpe.**

### Mitgliederzahl auf Rekordkurs

Ende Juli 2009 waren erstmals mehr als 1,5 Millionen Menschen Mitglied im ADAC Südbayern. Zum Jahresende stieg die Zahl auf 1 519 651. Im Einzugsgebiet, das von Lindau am Bodensee bis Viechtach im Bayerischen Wald reicht, sind aktuell 152 ADAC-Straßenwachtfahrer tätig, die im vergangenen Jahr zusammen mit den ADAC-Straßendiensten 334 487 Pannenhilfen leisteten und mit einem Plus von 9,9 Prozent eine neue Höchstmarke setzten. Grund dafür war vor allem der strenge Winter im Januar und Dezember. 333 000 Anrufe gingen darüber hinaus in der Telefon-Service-Zentrale des Automobilclubs in Straubing ein.

### Ortsclubs in Feierlaune

Einmal mehr stieg die Spannung im Saal, als traditio-

nell die „Ortsclubs des Jahres“ genannt wurden. Erfolgreichster Punktesammler zum Thema „Konzeption und Umsetzung einer ADAC Sportsstätte in jüngerer Zeit“ war der AMC Memmingen für den Bau des Motorsportparks am Allgäu-Airport. Gefolgt von der RG Allgäu für die Erweiterung seiner Trialsport-Anlage auf Meisterschaftsniveau. Den dritten Platz teilten sich punktgleich der MSC Ohlstadt, der die Gemeinde überzeugen konnte, durch Erweiterung des Schwimm-



**Nahm die Urkunde für Platz 1 entgegen: Alois Müller, Vorsitzender des AMC Memmingen (r.).**

bad-Parkplatzes ein ideales Kartslalom-Gelände zu schaffen, und der Neumarkter AC, der trotz einer Anwohnerklage durch Beharrlichkeit und Verhandlungsgeschick ebenfalls ein clubeigenes Kartslalom-Trainings- und Sportgelände realisieren konnte.



**Neue Träger der Ehrennadel Gold mit Brillanten sind Dieter Schwarz, MC Labertal, Siegfried Eisenhut vom MSC Lechbruck und August Heber, MSG Grünten im MCO (v.l.n.r.). Sie wurden für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement im Ortsclub und ihren Einsatz für die Anliegen des ADAC geehrt.**

### INFO Dr. Hans-Gerd Ennser

Neues Vorstandsmitglied für Verkehr und Umwelt ist Dr. Hans-Gerd Ennser. Der Passauer Staatsanwalt gehörte seit 2008 dem Vorstandsrat an. Durch sein Engagement im MSC Fürstentzell ist er seit langem dem ADAC verbunden. 1999 absolvierte Ennser eine Ausbildung zum Sportkommissar und



ist in dieser Funktion seit 2005 für den Deutschen Motorsport Bund DMSB bei internationalen Rundstreckenrennen, seit 2006 auch bei der Formel-3-Euroserie sowie der Deutschen Tourenwagenmeister-

schaft DTM tätig. Darüber hinaus ist der 50-Jährige Beauftragter für die Ortsclub-Betreuung in Ostbayern. Seit Jahresbeginn ist er als einziger Deutscher als Sportkommissar in der Formel 1 im Einsatz und wurde vor Kurzem zum DMSB-Präsidiumsmitglied für Automobilsport berufen.

# Aktive Ortsclub-Mitglieder im Porträt

Start der neuen oc mobil-Reihe.

**Ohne große Worte verrichten sie im Hintergrund ihre Arbeit. Seit Jahrzehnten investieren sie ihre Freizeit und sind das Rückgrat des Vereins geworden: die Macher in den Ortsclubs. Mit der neuen Rubrik „Menschen in Südbayern“ möchte oc mobil einen Blick hinter die Kulissen der südbayerischen Ortsclubs werfen und langjährige Funktionäre oder ehrenamtliche Helfer, aber auch verdiente Motorsportler ins Rampenlicht rücken. Den Anfang machen Caroline Berg vom MSC Dingolfing, Martin Stockhammer von der Rallyegemeinschaft Rosenheim und Alfons Stock vom MSC Indersdorf.**

**Caroline Berg**

## Jugend hält jung

„Es ist einfach ein gutes Gefühl, für Kinder und Jugendliche da zu sein“, sagt Caroline Berg über ihre Arbeit als Schulbusbegleiterin in Gottfrieding/ Mamming und Jugendleiterin des MSC Dingolfing. Seit über 25 Jahren betreut die zweifache Mutter und einfache Oma die Jugendlichen im Motorsportclub und



**Engagiert sich über den MSC Dingolfing hinaus für die Jugend: Caroline Berg.**

seit 18 Jahren ist sie als „gute Seele“ im Schulbus tätig. Die gelernte Fachkraft für Lagerwirtschaft engagiert sich in vielen Bereichen für die Jugend. So ist sie stellvertretende Vorsitzende der bayerischen Sportjugend, Schöffe am Jugendgericht und tätig im Kreisjugendring. Besonders liegt ihr das Betreuen der Grund- und Hauptschüler auf der Fahrt von und zur Schule am Herzen, weil sie den Kindern bei ihren kleinen Problemen zur Seite stehen und auch mal trösten kann. Sei es, dass jemand seine Mütze im Bus vergessen, die Hausaufgaben nicht gemacht hat oder traurig ist, weil sich die Eltern gestritten haben – sie

ist für die Kleinen da. Selbstverständlich gibt es auch hin und wieder ein paar Unruhdestifter im Bus, die dann für eine bestimmte Zeit Mitfahrverbot bekommen, wenn sie es zu bunt getrieben haben. Aber im Großen und Ganzen herrscht ein familiäres Verhältnis im Bus, wofür Berg auch die nächsten Jahre sorgen will.

**Martin Stockhammer**

## Junges Rallye-Urgestein

36 Jahre und bereits ein Rallye-Urgestein, geht das?

Martin Stockhammer hat es fertiggebracht. Sein halbes Leben lang – exakt 18 Jahre – fährt Stockhammer bereits Rallyes. 1993 hat ihn sein damaliger Geselle „mit dem Rallye-Virus infiziert“, wie er es selbst nennt. Was ihn an diesem



**Rallyebegeistert: Martin Stockhammer.**

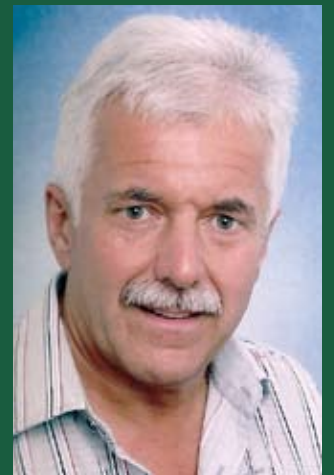
Motorsport fasziniert, ist der ständig wechselnde Untergrund von Asphalt und Schotter, der Kampf um Sekunden, aber auch die Teamarbeit mit seinem Beifahrer Kai. Der zweifache Familienvater ist in der Kfz-Branche tätig und seit drei Jahren 1. Vorstand der Rallyegemeinschaft Rosenheim. Er hat bereits an zahlreichen Rallye-Meisterschaften teilgenommen und wurde 1997 Dritter im ADAC Rallye Junior Cup und ein Jahr später Vizemeister im Seat Ibiza Rallye Cup. 1999 lieferte er sein bisher bestes Ergebnis: Deutscher Meister im Seat Cupra Cup im Rahmen der Deutschen Rallye-Meisterschaft. In seiner Freizeit darf es aber auch mal etwas ruhiger zugehen. Genuss pur ist für ihn beispielsweise eine Tour mit seinem Mountainbike – es muss ja nicht immer Motordröhnen sein!

**Alfons Stock**

## Meister im Rheila-Frosch

Im Jahre 1981 stattete Volkswagen Motorsport die Bayern Alfons Stock und seinen Beifahrer Paul Schmuck mit einem Golf 1 GTI Gruppe 2 aus. Mit diesem kompromisslos auf Funktionalität aufgebauten Auto sollten die beiden „jungen Wilden“ die Deutsche Rallye-Meisterschaft gewinnen. In jenem Jahr, als ihr Golf mit dem Namen „Rheila-Frosch“ in die motorsportlichen Annalen einging. Der liebevolle Kosename ergab sich im zweiten DM-Lauf in Trifels. Der neue Hauptsponsor war der Hustenbonbon-Hersteller „Rheila“ aus Bonn und der Slogan „Rheila gegen Frosch im Hals“ zierte in großen Lettern das knall-

grüne Auto. Trotz eines schweren Unfalls während der Serengeti-Safari-Rallye in Niedersachsen, bei der Alfons Stock den Golf so in die Bäume feuerte, dass er mit der Bodengruppe des Golfs die sechs Meter hohen Wipfel rasierte, gewann das Team Stock/ Schmuck die Krone der Deutschen Rallye-Meisterschaft 1981. Derlei Anekdoten hat der Seniorchef des Dachauer Familienunternehmens „Auto Stock“ noch einige in petto. So gehörten über ein Dutzend Überschlüge und Dachlandungen zur Routine des schnellen Bayers. Mit nur einem Schuh an den Füßen ist er schon gefahren. Den zweiten ließ er unfreiwillig im Schnee stecken, nachdem er sein Auto bei der Sachs-Winter-Rallye über eine Leitplanke katapultiert hatte und es mühevoll auf die Piste zurückschieben musste. Bilanz der halsbrecherischen Karriere: 1978 Bayerischer Rallye-Meister, 1979 Deutscher Rallye-Vizemeister, 1990/ 92/ 93 Südbayerischer Rallye-Meister. Nach dem absoluten Höhepunkt seiner aktiven Laufbahn 1981 baute er sich 1985 aus eigenen Mitteln einen Gruppe-A-Golf auf, mit dem er ein Jahr später an der Internationalen Österreichischen Rallyemeisterschaft teilnahm. „Die Rallyes in Österreich waren super“, schwärmt er noch heute, „die Zuschauer waren begeistert und die Stimmung unter den Kollegen toll.“ Heute lässt es der 2. Vorstand und seit 1983 Sportleiter seines Heimatvereins MSC Indersdorf etwas ruhiger angehen. Im ADAC Südbayern engagiert er sich mit viel Begeisterung als Instruktor für die Fahrer im Slalom Super Cup und leitet die Fahrerlehrgänge. Am 9. Juli feiert der Tausendsassa



**Rallyemeister Alfons Stock feiert am 9. Juli seinen 60. Geburtstag.**

neben seinem 60. Geburtstag auch noch das 50. Firmenjubiläum und macht sich selbst ein Geschenk: Derzeit bastelt er an einem Gruppe-A-Golf, den er sich kürzlich in Italien gekauft hat. Er soll optisch und teilweise technisch dem Gruppe-A-Golf von 1986 entsprechen, mit dem Eriksson/ Diekmann Gruppe-A-Weltmeister wurden. „Fonse“, wie Alfons Stock auch genannt wird, hatte bei der Eifelrallye 2008, auf der er mit dem nachgebauten Rheila-Golf von Matthias Opitz drei Sonderprüfungen fahren durfte, wieder Blut geleckt. Der erste Einsatz mit seinem Gruppe-A-Golf soll im Rahmen von „slowly sideways“-Veranstaltungen noch in diesem Jahr erfolgen.

## Mit Köpfchen und PS aufs Treppchen

Die oc mobil-Reportage zum Fahrer- und Beifahrerlehrgang für historische Gleichmäßigkeitsveranstaltungen.

Mit einem schicken Oldie die wunderschöne Landschaft genießen, während einem die Sonne auf den Kopf scheint und die Haare durch die Luft wehen. So stellen sich viele eine Oldtimer-Rallye vor. Wer sich aber schon etwas intensiver mit dem Thema beschäftigt hat, weiß, dass mehr dahintersteckt. Und in der Tat interessieren sich immer mehr Menschen für Oldtimer und Oldtimerrallyes. Vor allem Gleichmäßigkeits-Rallyes gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Aber um was genau geht es bei einer solchen Veranstaltung und was muss man tun, um erfolgreich zu sein? Die Antwort erhält man bei einem ADAC Fahrer- und Beifahrer-Lehrgang für historische Gleichmäßigkeitsveranstaltungen unter Leitung von Andreas Dinzinger, Fachberater für historischen Motorsport des ADAC Südbayern. Denn wer ist als Leiter eines solchen Lehrgangs besser geeignet als ein Südbayerischer ADAC-Meister für historische Gleichmäßigkeit, der aus dem Nähkästchen plaudern und wertvolle Tipps und Tricks geben kann?



**Der Profi zeigt, wie es geht: Andreas Dinzinger ist Südbayerischer ADAC Meister für historische Gleichmäßigkeit.**



**Konzentration mit Stoppuhr und Roadbook.**

Im theoretischen Teil werden unter anderem die Vorbereitung, die Ausschreibung, die Ausrüstung, verschiedene Aufgabenstellungen und der Ablauf einer Rallye besprochen. Dabei gilt stets: Die Teilnehmer sollten alles fragen, was ihnen unklar ist. Meist sind die anderen an den Antworten genauso interessiert wie man selbst, und blöde Fragen gibt es nicht. Je mehr man weiß, desto mehr kann man beim praktischen Teil umsetzen. Und Insider-Wissen kann man sowieso nie genug haben: „Damit die Rallye nicht schon vor dem Start verloren ist, muss man das Roadbook, sobald man es erhalten hat, unbedingt Seite für Seite und Zeichen für Zeichen durchforsten. Sie glauben gar nicht, wie oft eine Seite einfach fehlt“, warnt Dinzinger. „Und das wäre fatal!“

### Ablauf einer Oldtimer-Rallye

Nun aber zum praktischen Teil: Wie sieht das Grundprinzip einer Gleichmäßigkeits-Rallye aus? In einem Roadbook wird mit sogenannten Chinesenzeichen die

Strecke für die Teilnehmer vorgegeben. Diese Zeichen sind, wenn man sie einmal erklärt bekommen hat, leicht verständlich und führen die Teilnehmer über Verbindungsetappen zu den eigentlichen Wertungsprüfungen. Dabei gilt zu beachten, dass der Strich vom Punkt zum Pfeil die zu fahrende Strecke darstellt. Für die Verbindungsetappen ist eine Zeit vorgegeben, die auf die Minute genau eingehalten werden muss. Am Ende der Verbindungsetappe ist eine Zeitkontrolle, die durch ein gelbes Schild mit einem Uhrenschild angekündigt wird. Hier müssen die Teilnehmer warten, bis sie an der Reihe sind. Eine Minute vor der Zeit darf das Team dann in die Kontrollzone einfahren, um am folgenden roten Schild mit dem Uhrenschild pünktlich die Bordkarte, die jedes Team am Start der Veranstaltung erhält, dem Zeitnehmer vorzulegen. Hier werden alle Zeiten eingetragen und Stempel eingedruckt. Sie dient dem Veranstalter am Ende der Rallye zum Abgleich mit den Computerlisten der Zeitnahme. Nach der Kontrollzone geht es in die erste Wertungsprüfung – eine im Roadbook vorgegebene Strecke, die innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit gefahren werden muss. Als Hilfsmittel dienen Funk- und Stoppuhren. Dennoch ist das gar nicht so einfach, weil die normale Abweichung meist nur eine Zehntelsekunde beträgt. Unvorstellbar, wie man das schaffen soll – aber es funktioniert! Wer es einmal ausprobiert hat, wird feststellen, dass Oldtimerfahrten – ähnlich wie Speed-Rallyes – mit jeder Menge Spannung und Action verbunden sind.

Das Ziel der Wertungsprüfung ist ähnlich aufgebaut wie eine Zeitkontrolle. Ein gelbes Schild mit einer karierten Zielflagge kündigt das Ziel an, ein rotes Schild mit Zielflagge steht direkt an der Lichtschranke, an der die Zielzeit gemessen wird. Wenn man das gelbe Schild vor der vorgegebenen Zeit erreicht, darf man davor anhalten und warten. Aber Vorsicht: „Zwischen dem gelben und roten Schild herrscht absolutes Halteverbot“, erklärt Dinzinger. Stehen hier die Räder auch nur ganz kurz still, hagelt es gehörige Strafzeiten. Noch ein Hinweis vom Profi: Nicht wundern, wenn eine Wertungsprüfung öfters gefahren werden muss. Um Zeitnehmer und Kosten zu sparen, ist das gang und Gäbe bei den Veranstaltern.

### Übung macht den Meister

Wer sich für Oldtimer-Rallyes interessiert und mehr darüber wissen will, sollte auf jeden Fall an einem Lehrgang teilnehmen und sich nicht vor komplizierten und aufwendigen Rechnereien scheuen. Denn eins ist sicher: Es ist noch kein Oldie-Meister vom Himmel gefallen!



**Ein Team durchfährt eine Wertungsprüfung, bei der die Zielzeit mit einer Lichtschranke gemessen wird. Kann es das gerade erworbene Wissen in die Praxis umsetzen?**



## OLDTIMER

3. Juni, Bad Aibling/ Maxlrain

### Chromblitzende Oldies

Oldtimer-Veranstaltungen gibt es inzwischen viele. Wer Wert auf Qualität legt, sollte sich im Terminkalender die Bavaria Historic vom 3. bis 5. Juni mit Start und Ziel in Bad Aibling vormerken. Auftakt ist traditionell an Fronleichnam, 3. Juni, das „Oldie Feeling“ vor der herrlichen Kulisse von Schloss Maxlrain bei Bad Aibling. Mit über 3000 automobilen Klassikern und Motorrädern sowie mehr als 20 000 Besuchern ist es ein Volksfest für Oldtimer-Liebhaber und -Fans, die auf das weitläufige Brauereigelände strömen. Von 10 bis 18 Uhr ist auch für Familien viel geboten. Vor Ort ist das ANTENNE BAYERN-Kinderland aufgebaut und die „Guten Morgen Bayern“-Moderatoren Wolfgang Leikermoser und Christian Franz sorgen an den Mikros für Stimmung. Mehrere Biergärten laden zum Verweilen ein und der Urquattroclub feiert mit zahlreichen Fahrzeugen den 30. Jahrestag des Ingolstädter

Kultautos. Am Nachmittag fällt für die 160 Teilnehmer der Bavaria Historic der Startschuss zur Filzen-Etappe. Am Freitag, 4. Juni, folgt die Königsetappe durch die Alpen mit Stopps am Salzburgring, in Bad Reichenhall und Traunstein mit Zielankunft im Rahmen der Oldie-Night im Zentrum von Bad Aibling. Am Samstag, 5. Juni, steht die nicht minder anspruchsvolle Kaiser-Reich-Etappe in der Wendelstein-Region mit einem Abstecher nach Tirol auf dem Programm. Zielankunft ist am Nachmittag vor der Therme von Bad Aibling. Weitere Informationen unter [www.bavaria-historic.de](http://www.bavaria-historic.de).

#### Tipps für weitere Veranstaltungen:

- 19. Juni, Passauer Oldtimer Rallye  
[www.msc-passau.org](http://www.msc-passau.org)
- 25. – 27. Juni, Sudelfeld Classic  
[www.amc-miesbach.de](http://www.amc-miesbach.de)
- 26. Juni, ADAC Bruder Straubinger Classic  
[www.msc-straubing.de](http://www.msc-straubing.de)
- 3. Juli, ADAC 3-Länder Classic  
[www.3-laender-classic.de](http://www.3-laender-classic.de)
- 18. Juli, ADAC Babonen Rallye Classic  
[www.babonen-rallye-classic.de](http://www.babonen-rallye-classic.de)
- 25. Juli, Regensburger Classic Rallye  
[www.amc-deuerling.de](http://www.amc-deuerling.de)



## KART-RUNDSTRECKE

17./ 18. Juli, Ampfing

### Deutsche Kart-Meisterschaft

Der Lauf zur Deutschen Kart-Meisterschaft in Ampfing, organisiert vom MC Waldkraiburg, ist nichts für schwache Nerven. Zwei Tage liefern sich die internationalen Teilnehmer auf der 1063 Meter langen Kartbahn packende Rennen um Punkte und Platzierungen. Start des Int. ADAC Kartrennens Waldkraiburg am Samstag um 12 Uhr, Finalrennen am Sonntag ab 13 Uhr. Eintrittspreise und weitere Informationen unter [www.mc-waldkraiburg.de](http://www.mc-waldkraiburg.de).

#### Tipps für weitere Veranstaltungen:

- 22. Mai, ADAC Kart Clubsportrennen  
[www.ksc-rottal.de](http://www.ksc-rottal.de)
- 12. Juni, ADAC Kart Clubsportrennen  
[www.mc-waldkraiburg.de](http://www.mc-waldkraiburg.de)
- 3. Juli, ADAC Kart Clubsportrennen  
[www.kartclub-straubing.de](http://www.kartclub-straubing.de)
- 11. Juli, ADAC SAKC Kartrennen  
[www.kartclub-muenchen.de](http://www.kartclub-muenchen.de)
- 25. Juli, ADAC SAKC Kartrennen  
[www.ksc-rottal.de](http://www.ksc-rottal.de)



## MOTORRAD-RUNDSTRECKE

3./ 4. Juli, IDM Bayernpreis, Salzburgring

### Schräglagengarantie

Wer die Herausforderung auf zwei Rädern sucht, fährt zum Salzburgring. Die Hochgeschwindigkeitsrennstrecke nahe der Mozartstadt wurde eigens für den Motorradrennsport konzipiert. Auf den Geraden erreichen die Piloten mehr als 300 km/h. Und wer bei den vorprogrammierten Windschattenduellen mit der Gaspedal zuckt, hat schon verloren. Dazu kommt die einmalige Atmosphäre auf den Naturtribünen am Nesselgraben und im für die Besucher frei zugänglichen Fahrerlager. Einem Markenzeichen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft IDM, die am 3. und 4. Juli mit rund 200 Startern in neun Rennen wieder eines von nur zwei Auslandsgastspielen zelebriert. Aktuelle Infos und Zeitplan unter [www.idm.de](http://www.idm.de).



## SPEEDWAY-GRASBAHNRENNEN

24. Mai, Abensberg

### Kesse Sohlen

Der Pfingstmontag ist traditionell ein besonderer Tag für die Motorsportfans: In der Babonenstadt Abensberg kämpfen an diesem Tag seit vielen Jahren junge Speedwaypiloten aus der ganzen Welt um wichtige Platzierungen. Auch dieses Jahr veranstaltet der MSC Abensberg am Montag, 24. Mai, die erste Qualifikationsrunde der Speedway-Team-Weltmeisterschaft. Start ist um 14 Uhr. Jedes der vier Teams aus Deutschland, Lettland, Tschechien und Norwegen tritt mit fünf Fahrern an. 25 Rennen à vier Runden stehen auf dem Programm. Bahnsport-Fans können sich bereits am Pfingstsonntag ab 20 Uhr beim Speedway-Open-Air auf der Hofbräuwiese auf die Weltmeisterschaft der Youngsters einstimmen. Informationen und Eintrittspreise unter [www.speedway-abensberg.de](http://www.speedway-abensberg.de).

#### Tipps für weitere Veranstaltungen:

- 22. Mai, ADAC Speedwayrennen – 1. Bundesliga  
[www.ac-landshut.de](http://www.ac-landshut.de)

## INFO Zuschauerzeitplan

### Donnerstag, 3. Juni

- 10.00 – 18.00 Uhr Maxlrainer Oldie Feeling
- 14.30 Uhr Start der Filzen-Etappe
- 16.45 Uhr Zielankunft

### Freitag, 4. Juni

- 7.30 Uhr Start Alpen-Etappe, Therme Bad Aibling
- 13.50 Uhr Bad Reichenhall, Rathausplatz
- 15.00 Uhr Traunstein, Stadtplatz
- 17.30 Uhr Rosenheim, TÜV Hechtseestraße
- 18.15 Uhr Zielankunft Bad Aibling, Marienplatz

### Samstag, 5. Juni

- 7.30 Uhr Start Kaiser-Reich-Etappe, Therme Bad Aibling
- 11.20 Uhr Kiefersfelden, Sparkasse
- 13.00 Uhr Neubeuern, Marktplatz
- 13.20 Uhr Flintsbach, Danner Wirt
- 13.45 Uhr Feuriger Tatzlwurm mit Pause
- 14.50 Uhr Bad Feilnbach, Bahnhofstr.
- 15.15 Uhr Zielankunft Therme Bad Aibling

- **3. Juni**, Int. ADAC Speedwayrennen „German Open“, [www.msco.de](http://www.msco.de)
- **20. Juni**, ADAC Sandbahnfestival Mühldorf „Europa offen“, [www.msc-muehldorf.de](http://www.msc-muehldorf.de)
- **26. Juni**, Int. ADAC Speedwayrennen – Junioren WM Halbfinale, [www.ac-landshut.de](http://www.ac-landshut.de)
- **27. Juni**, Int. 35. ADAC Grasbahnrennen Nandlstadt, [www.msc-wolnzach.de](http://www.msc-wolnzach.de)
- **17. Juli**, ADAC Bayern Cup, [www.msco.de](http://www.msco.de)
- **18. Juli**, ADAC Grasbahnrennen „Europa offen“ [www.amc-memmingen.de](http://www.amc-memmingen.de)
- **31. Juli**, ADAC Speedwayrennen – 1. Bundesliga [www.ac-landshut.de](http://www.ac-landshut.de)



## SUPERMOTO

### Veranstaltungstipp:

- **20. Juni**, ADAC Supermoto Clubsport [www.smc-muenchen.de](http://www.smc-muenchen.de)



## AUTOMOBIL SLALOM

### 6. Juni, Freyung

## DMSB Automobilslalom

Für Slalom-Cracks heißt es am 6. Juni wieder: Auf geht's zum ADAC-DMSB Bayerwald Automobilslalom. Ab acht Uhr veranstaltet der MSC Freyung zum siebten Mal auf dem 2000 Meter langen Rundkurs im Industriegebiet Sonndorf an der B12 einen der spannendsten Automobilslaloms in Südbayern. Rund 60 Fahrer legen jeweils einen Trainingslauf sowie drei Wertungsläufe auf den Asphalt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter [www.msc-freyung.de](http://www.msc-freyung.de).

### Tipps für weitere Veranstaltungen:

- **24. Mai**, ADAC Farben Hoegner Slalom [www.rg-rosenheim.de](http://www.rg-rosenheim.de)
- **13. Juni**, 30. ADAC Labertal Slalom [www.mclabertal.de](http://www.mclabertal.de)
- **13. Juni**, 12. ADAC Freising '73 Automobilslalom [www.msf-freising.de](http://www.msf-freising.de)
- **27. Juni**, ADAC Ratisbona Automobilslalom [www.ac-regensburg.de](http://www.ac-regensburg.de)

- **11. Juli**, 46. ADAC Bavaria Goldslalom [www.ac-bavaria.de](http://www.ac-bavaria.de)
- **11. Juli**, ADAC Clubsport Slalom [www.msc-dreiburgenland.de](http://www.msc-dreiburgenland.de)
- **18. Juli**, ADAC Clubsport Slalom [www.msc-straubing.de](http://www.msc-straubing.de)
- **18. Juli**, ADAC MSC '12 Clubsport Slalom [www.msc12.de](http://www.msc12.de)
- **25. Juli**, ADAC Mangfalltal Slalom [www.amc-bad-aibling.de](http://www.amc-bad-aibling.de)



## MX CLUBSPORT

### 24./ 25. Juli, Essenbach

## Jubiläums-Motocross

Am Wochenende 24./ 25. Juli fliegt zum 40. Mal die Startflagge zum Motocross-Spektakel des CMF Essenbach. Rund 200 Vollgasspezialisten werden zu diesem Jubiläum auf der 1350 Meter langen Motocross-Strecke am Weinberg erwartet. Zudem sind besondere Attraktionen als Überraschung geplant. Die Trainings beginnen jeweils um 9 Uhr, die Wertungsläufe um 13 Uhr. Der Eintritt kostet vier Euro, Jugendliche unter 16 Jahren sind frei. Weitere Informationen unter [www.suedbayernserie.de](http://www.suedbayernserie.de).

### Tipps für weitere Veranstaltungen:

- **12./ 13. Juni**, 26. Manching ADAC Clubsport Motocross, [www.msc-manching.de](http://www.msc-manching.de)
- **10./ 11. Juli**, 15. ADAC Südbayerische Clubsport Meisterschaft, [www.msc-eichenried.de](http://www.msc-eichenried.de)
- **31. Juli/ 1. August**, 26. ADAC Hohenlindener Clubsport Motocross, [www.mc-hohenlinden.de](http://www.mc-hohenlinden.de)



## RALLYE

### 12. Juni, Emmersdorf

### 31. Juli, Fürstzell

## Rallye-Krimis

Am Samstag, 12. Juni, veranstaltet der MSC Emmersdorf zum neunten Mal die ADAC Baron von Aretin Rallye 200. Start ist um 13 Uhr bei der Brauerei

Aldersbach in Aldersbach. Ein hochkarätiges Starterfeld durchfährt sechs Wertungsprüfungen auf einer Gesamtstrecke von 58 Kilometern und bringt den Schotter dabei zum Rollen.

Auch die rund 70 Starter bei der ADAC Ostbayern Rallye 200 werden am Samstag, 31. Juli, den Zuschauern auf sechs Asphaltprüfungen spannende Rennen bieten. Organisiert wird die Rallye von der Veranstaltergemeinschaft MSC Fürstzell und MSG Bayer. Wald Hutthurm. Start ist um 13 Uhr an der Hauptschule in Fürstzell. Bereits ab 8 Uhr findet ein Rallyesprint statt, bei dem rund 80 Starter den Zuschauern mächtig einheizen werden. Weitere Informationen im Internet unter [www.msc-emmersdorf.de](http://www.msc-emmersdorf.de) und [www.msc-fuerstzell.de](http://www.msc-fuerstzell.de).

### Tipps für weitere Veranstaltungen:

- **11. Juli**, 16. ADAC Freilassinger Rallye Sprint [www.msc-freilassing.de](http://www.msc-freilassing.de)
- **31. Juli**, 10. ADAC Ostbayern Rallye Sprint [www.msg-hutthurm.de](http://www.msg-hutthurm.de)



## TRIAL

### 11. Juli, Waltenhofen

## Walkarts-Trial

Heiß her geht es am Sonntag, 11. Juli, ab 10 Uhr beim 27. ADAC Walkarts-Trial, den der AMC Kempten in Walkarts/ Waltenhofen ausrichtet. Rund 100 Starter werden auf den drei Wertungsrunden à acht Sektionen ihr Bestes geben und spektakuläre Wettkämpfe bieten. Die Strecke ist ein weitläufiges Naturgelände und bietet Fahrern und Zuschauern ein fantastisches Panorama mit Blick auf die Voralpenkette. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen im Internet unter [www.amc-kempten.de](http://www.amc-kempten.de).

### Tipps für weitere Veranstaltungen:

- **12. Juni**, ADAC Jugend- und Clubsport Trial [www.mtc-trial.de](http://www.mtc-trial.de)
- **13. Juni**, ADAC Jugend- und Clubsport Trial [www.msc-engelsberg.de](http://www.msc-engelsberg.de)
- **19./ 20. Juni**, ADAC Jugend und Clubsport Trial [www.rga-kempten.de](http://www.rga-kempten.de)
- **26. Juni**, ADAC Jugend- und Clubsport Trial [www.amc-holzkirchen.de](http://www.amc-holzkirchen.de)
- **27. Juni**, ADAC Jugend und Clubsport Trial, MC Rosenheim, E-mail: [metzgerei.pfeffer@t-online.de](mailto:metzgerei.pfeffer@t-online.de)
- **17./ 18. Juli**, ADAC Jugend- und Clubsport Trial [www.trialclub-muckham.de](http://www.trialclub-muckham.de)

## Allgemeines

### Partner-Prüfstationen in ganz Südbayern

16 ADAC Plus Vertrags-sachverständige mit Prüfstation sind in Südbayern kompetente Ansprechpartner, wenn es um Fahrzeugprüfungen nach ADAC-Standards, technische Fragen oder Beratung geht. Sie bieten das gleiche Leistungsspektrum wie das ADAC-Prüfzentrum in München. Wie Clubmitglieder davon profitieren, erklärt Prüfzentrumsleiter Ludwig Finkenzeller.



**Prüfzentrumsleiter  
Ludwig Finkenzeller.**

### Welche Service-Leistungen können ADAC-Mitglieder in den Partnerprüfstationen in Anspruch nehmen?

Mitglieder können Funktionschecks wie Bremsen- und Beleuchtungstests nach vorheriger Terminvereinbarung kostenlos durchführen lassen. Auch für die technische Beratung und bei allen Fragen rund ums Auto zahlen sie nichts.

### Welche Checks sind noch im Angebot?

Darüber hinaus bieten die Partnerbetriebe die bewährte ADAC-Kompakt- oder Standarddiagnose zum Mitgliedervorzugspreis an. Die Untersuchungen geben beispielsweise vor dem Gebrauchtwagenkauf einen detaillierten Überblick über den technischen Zustand, Unfallfreiheit oder eventuelle Nachlackierungsarbeiten am Fahrzeug. Die Standarddiagnose beinhaltet zudem einen Katalysator-Check.

### Wie sind die Servicestationen erreichbar?

Über die einheitliche Service-Hotline 01803 342466 (0,09 €/ Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/ Min. von Mobiltelefonen). Unter dieser Rufnummer werden südbayerische Mitglieder automatisch mit der nächsten Servicestation in ihrer Region verbunden. Partnerunternehmen sind an folgenden Standorten: Augsburg, Donauwörth, Drachselsried/ Regen, Eising/ Wasserburg, Erding, Farchant/ Garmisch-Partenkirchen, Ingolstadt, Kaufbeuren, Kempten, Landshut, Memmingen, Plattling, Regensburg, Rosenheim, Tiefenbach/ Passau und Traunstein. Eine Übersicht mit den jeweiligen Adressen gibt es im Internet unter [www.adac.de/suedbayern](http://www.adac.de/suedbayern), Rubrik „Auto und Technik“, Menüpunkt „Kfz-Sachverständige“.

## Förderprojekt

Das 2006 ins Leben gerufene und äußerst beliebte Förderprojekt Ortsclub Team-Meisterschaft Rallye-Sprint wurde auf Beschluss des Vorstandsausschus-

ses Jugend und Sport auch im Jahr 2010 bewilligt. Neben Zuschüssen für den Erwerb und Einsatz des Sportgerätes gibt es am Saisonende auch Preisgelder zu gewinnen. Mit einem Einschreiberekord ist die Meisterschaft ins neue Jahr gestartet. Dadurch sind bei den ADAC Rallye Sprint-Veranstaltungen in Südbayern volle Starterfelder garantiert.

Da die Ortsclub Team-Meisterschaft vor allem der Nachwuchsgewinnung dient, wurden die Regularien im Bereich Punkteverteilung zugunsten der Starter bis 23 Jahren abgeändert. Wie sich gezeigt hat, rechnet es sich, vermehrt Starter bis zu dieser Altersgrenze einzusetzen.

Folgende Ortsclub-Teams haben sich eingeschrieben:

- MSC Emmersdorf • MSC Indersdorf
- MSC Freilassing (zwei Teams) • MSC Prialtal
- Scuderia Lechfeld • MSC '12 München (zwei Teams)
- MSC Bayer. Rigi Hohenpeißenberg
- RG Rosenheim (drei Teams) • MC Labertal

Wir wünschen allen teilnehmenden Teams viel Erfolg!

## Basisseminar



20 Frauen und Männer nahmen am Basisseminar für neugewählte Ortsclub-Vorsitzende und -Sportleiter im ADAC-Haus München teil. Nach einem gemeinsamen Abendessen begrüßte Josef Kaspar (3.v.r.), Vorstand für Ortsclubarbeit, die überwiegend jungen Ehrenamtlichen. Kompakt wurden die Fachbereiche Verkehr/ Umwelt sowie Ortsclub/ Jugend und Sport vorgestellt. Zudem wurden Grundlagenthemen sowie Sportlogistik besprochen und erläutert, welche Leistungen die Ortsclubs vom ADAC Regionalclub erhalten.

## Kartslalom-Workshop

Mit 61 Teilnehmern aus 36 verschiedenen südbayerischen Ortsclubs war der erste vom ADAC Südbayern veranstaltete Kartslalom-Workshop im ADAC-Haus München ein voller Erfolg. Stefan Schu-



An Modellen sahen die Workshop-Teilnehmer die Bauweise eines Karts.

### So erreichen Sie die ADAC-Sportabteilung

**Hans Götz**, Sportsekretär  
Tel.: 089 5195-100  
E-Mail: [hans.goetz@sby.adac.de](mailto:hans.goetz@sby.adac.de)

**Christian Götzenberger**,  
Gau-Veranstaltungen und Förderprojekte  
Tel.: 089 5195-116  
E-Mail: [christian.goetzenberger@sby.adac.de](mailto:christian.goetzenberger@sby.adac.de)

**Nadja Hafner**, Motorradsport  
Tel.: 089 5195-118  
E-Mail: [nadja.hafner@sby.adac.de](mailto:nadja.hafner@sby.adac.de)

**Daniela Kirst**, Jugendsport und Fahrradturniere  
Tel.: 089 5195-114  
E-Mail: [daniela.kirst@sby.adac.de](mailto:daniela.kirst@sby.adac.de)

**Oliver Kürschner**, Jugendsport und Lizenzen  
Tel.: 089 5195-113  
E-Mail: [oliver.kuerschner@sby.adac.de](mailto:oliver.kuerschner@sby.adac.de)

**Ernst Rode**,  
Oldtimersport, Material- und Gerätelager  
Tel.: 089 5195-117  
E-Mail: [ernst.rode@sby.adac.de](mailto:ernst.rode@sby.adac.de)

**Robert Stadler**,  
Automobil- und Kartsport  
Tel.: 089 5195-110  
E-Mail: [robert.stadler@sby.adac.de](mailto:robert.stadler@sby.adac.de)

**Claudia Kuchler**, Ortsclubbetreuung  
Tel.: 089 5195-121  
E-Mail: [claudia.kuchler@sby.adac.de](mailto:claudia.kuchler@sby.adac.de)

### ADAC Warnwesten-Aktion

Im Herbst werden vom ADAC an alle Erstklässler kostenlos Warnwesten verteilt. Die Ortsclubs sind aufgerufen, die Übergabe an einer Schule in ihrem Einzugsbereich zu übernehmen. Die Vorsitzenden erhalten in Kürze nähere Informationen per Brief. Kontakt: Claudia Kuchler, Tel. 089 5195-121 und Alexander Kreipl, Tel. -150.

mayr, ADAC Kartslalom-Beauftragter, informierte über das Kartslalom-Reglement, die verschiedenen Parcoursmöglichkeiten, die Sicherheit auf dem Gelände sowie die Seminare zum ADAC Lizenz-Trainer und wichtige Informationen vom Bayerischen Motorsportverband. Den Teilnehmern wurde auch die Bauweise eines Karts erklärt und ein Einblick in die Geschichte des Kartslaloms in Südbayern gewährt. Im praktischen Teil erhielten sie Tipps, wie man mit verschiedenen Tricks einfache Probleme an den Sportgeräten lösen kann. Auch nach Ende des Workshops wurde von den Teilnehmern die Möglichkeit zum persönlichen Meinungs- und Erfahrungsaustausch intensiv wahrgenommen.

## Hells Bells statt Jingle Bells

Motorsport-Freunde aufgepasst: Am **18. und 19. Dezember** organisiert der ADAC Südbayern zum zweiten Mal das ADAC Supercross in der Münchner Olympiahalle. Toppiloten aus Europa und Übersee werden für jede Menge Action, Spaß und Spannung sorgen und alles geben, um den Titel „König von München“ nach Hause zu fahren und sich im ADAC SX Cup möglichst weit vorne zu platzieren. Das Highlight sind die Freestyler, die auf ihren fliegenden Kisten spektakuläre Akrobatik zeigen und den Zuschauern damit mächtig einheizen. Auch „Miss Supercross“ Anabelle ist wieder mit von der Partie und sie freut sich schon jetzt auf die tollkühnen Fahrmanöver.

## Sonderaktion

Alle südbayerischen Ortsclubs erhalten auf Eintrittskarten jeder Kategorie für das ADAC Supercross 2010 eine Ermäßigung von **25 Prozent!** Diese Aktion ist nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.



**ADAC Supercross München: Hier zahlt sich Planen und Sparen für Ortsclubs aus.**

Genaue Informationen und Bestelldaten werden in Kürze an alle südbayerischen Ortsclubs versandt.

## Neue S3-Trainer



Herzlichen Glückwunsch den neuen ADAC Lizenz Trainern S3, die Ende des vergangenen Jahres ihre Prüfung erfolgreich abgelegt haben.

## Automobil- und Kartschlalom:

**Ralf Christian Balzer** (MC Weilheim), **Rainer Baumgartner** (ASC Bobingen), **Manuel Bellmann** (MSC Arnstorf), **Franco Bitterlich** (MC Würmtal), **Erwin Fuchs** (MSC Vohburg), **Adelheid Haseitl** (MSC Lechbruck), **Martin Haseitl** (MSC Lechbruck), **Karl Hille** (MC Wasserburg), **Jürgen Kaufhold** (AC München), **Armin Kuchler** (AMC Regen), **Stefanie Landro** (MSC am Tegernsee), **Detlef Lier** (MSF Garching), **Reinhard List** (MSC Plattling), **Christian Nausch** (AMC Regen), **Andreas Nerbl** (MC Wasserburg),

**Manfred Oberleitner** (MSF Garching), **Robert Paula** (Scuderia Lechfeld), **Josef Reißmeier jun.** (MSC Plattling), **Jürgen-Josef Schmaus** (MC Aichach), **Daniel Steingasser** (Neumarkter AC).

## Motocross, Trial und Supermoto:

**Norbert Käser** (MV Warching), **Jörg Rademacher** (MV Warching), **Stefan Rast** (AMC Kempten), **David Weigel** (RG Allgäu).

## Jugendsport

### Motocross-Schule

Für Nachwuchs-Motorsportler im Alter von sechs bis 18 Jahren bietet der MV Warching in Zusammenarbeit mit dem ADAC Südbayern am Wochenende **17./ 18. Juli** einen Lehrgang für Motocrosser an. Nachdem die jungen Crosser von drei erfahrenen ADAC-Trainern die wichtigsten theoretischen Grundlagen erhalten haben, dürfen sie diese in die Praxis umsetzen. Von der ebenen Fläche für die Jüngsten bis zum anspruchsvollen Steilhang für Fortgeschrittene wird die ganze Bandbreite geboten sein. Los geht's am Samstag um 9 Uhr, Ende ist Sonntag 15.30 Uhr. Die Teilnahmegebühren belaufen sich auf 60 Euro, ADAC-Mitglieder zahlen 50 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. **Anmeldeschluss ist der 7. Juli.** Weitere Infos und Anmeldung bei Michael Varga unter [mike-frenchryder@gmx.de](mailto:mike-frenchryder@gmx.de).

## Ehrenamt im Porträt

### Anton Werner

Im Rennoverall fühlt er sich bedeutend wohler als im Nadelstreifenanzug. Doch eigentlich steht ADAC-Vorstandsrat Anton Werner (51) beides gut zu Gesicht. Lange war sein hellblauer Porsche 911 mit hellrotem Längsstreifen sein Markenzeichen; seit dieser Saison ist der gebürtige Landshuter in einem schwarzen Porsche unterwegs. Ein schlechtes Omen? Auf der Wikinger-Rallye in Schleswig-Holstein jedenfalls, dem ersten Lauf zur Deutschen Meisterschaft, verfolgte ihn das Pech, als er mit seinem Copiloten Ralph Edelmann wegen Aquaplanings von der Piste geschleudert wurde und – zum Glück unverletzt – abbrechen musste. Besser lief die Saison 1997: Damals gewann er den Mitropa Rally Cup, 2007 die ADAC Masters. Beruflich ist Anton Werner „Hausmeister im Nadelstreifenanzug“, wie er sich humorvoll selbst bezeichnet oder offiziell „Kaufmann im infrastrukturellen Gebäudemanagement“ und ist Inhaber eines 1800 Mitarbeiter zählenden Unternehmens, das sich um Pflege, technische Dienste und Instandhaltung von Gebäuden kümmert. Mit seinen Erfahrungen und seinem Fachwissen bei der Immobilienverwaltung bringt er sich im Finanzausschuss des ADAC Südbayern vorrangig ein, wenn es um die Liegenschaften des Clubs geht. Ansonsten ist Anton Werner „das Gesicht“ des ADAC Südbayern bei offiziellen Medienterminen oder Anlässen im Raum Landshut. Im erweiterten Vorstand ist er einer der Newcomer: 2009 wurde Werner in das Gremium gewählt und auf der diesjährigen Mitgliederversammlung einstimmig per Wahl bestätigt.



**Im Rallyeauto voll in seinem Element: ADAC-Vorstandsrat Anton Werner (r.).**

zeichnet oder offiziell „Kaufmann im infrastrukturellen Gebäudemanagement“ und ist Inhaber eines 1800 Mitarbeiter zählenden Unternehmens, das sich um Pflege, technische Dienste und Instandhaltung von Gebäuden kümmert. Mit seinen Erfahrungen und seinem Fachwissen bei der Immobilienverwaltung bringt er sich im Finanzausschuss des ADAC Südbayern vorrangig ein, wenn es um die Liegenschaften des Clubs geht. Ansonsten ist Anton Werner „das Gesicht“ des ADAC Südbayern bei offiziellen Medienterminen oder Anlässen im Raum Landshut. Im erweiterten Vorstand ist er einer der Newcomer: 2009 wurde Werner in das Gremium gewählt und auf der diesjährigen Mitgliederversammlung einstimmig per Wahl bestätigt.

## Sonstiges

### INFO Geburtstage

65 Jahre	<b>Ludwig Bukata</b> , 28.07. Sportleiter des AC Chieming
60 Jahre	<b>Hermann Schaufler</b> , 02.07. Jugendleiter des RC Hausenberg <b>Alfons Stock</b> , 09.07. Sportleiter des MSC Indersdorf
50 Jahre	<b>Peter Fleschutz</b> , 04.06. Jugendleiter des MSC Obergünzburg <b>Klaus Trappmayr</b> , 29.06. Sportleiter des AMC Miesbach <b>Herbert Heidinger</b> , 20.07. Sportleiter des MTC Waldkirchen
40 Jahre	<b>Martin Grünwald</b> , 25.07. Jugendleiter des AMC Penzberg
30 Jahre	<b>Thomas Bauer</b> , 19.06. Vorsitzender des MSC Kirchanschöring

### INFO Ortsclub-Jubiläum

40 Jahre	<b>Motorsport-Club Tegernsee</b> , 17.07.
30 Jahre	<b>Motorsportgruppe Grünten im MGO</b> , 17.07.
25 Jahre	<b>Automobilclub Aicha vorm Wald</b> , 26.06.

## Impressum

**oc mobil** ist ein Informationsblatt für die im ADAC Südbayern organisierten ADAC-Ortsclubs, Sportwarte und DMSB-Lizenznehmer. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **oc mobil** erscheint sechsmal pro Jahr.

**Inhaber und Verleger:** ADAC Südbayern e. V., Ridlerstraße 35, 80339 München, Tel. 089/51 95 121, Fax 089/50 81 48, E-Mail: [sport@sby.adac.de](mailto:sport@sby.adac.de)

**Redaktion:** Axel Arnold (Leitung und verantw. für den red. Inhalt), Rudolf Vogler (Leitender Redakteur), Yvonne Brandstätter, Claudia Kuchler, Hans Götz, E-Mail: [presse@sby.adac.de](mailto:presse@sby.adac.de)

**Realisation:** setupmedia, Rosenheimer Str. 22, 83043 Bad Aibling  
**Druck:** Rapp-Druck GmbH, Kufsteiner Str. 101, 83126 Flintsbach  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Unterlagen wird keine Haftung übernommen. Die Beiträge in diesem Heft geben die



Meinung der Autoren wieder, aber nicht die der Redaktion. Die Rechte an den verwendeten Fotos liegen, wenn nicht anders angegeben, beim ADAC Südbayern.

**Gedruckt auf FSC-zertifiziertem  
Umweltpapier.**